



163/2015

Kiel, 20. November 2015

Christian Meyer-Heidemann neuer Landesbeauftragter für politische Bildung

Kiel (SHL) – Der 35-jährige promovierte Politikwissenschaftler Christian Meyer-Heidemann ist neuer Landesbeauftragter für politische Bildung in Schleswig-Holstein. Er wurde heute vom Landtag mit breiter Mehrheit für sechs Jahre gewählt. Bei der geheimen Wahl waren 65 der 69 Abgeordneten anwesend. 53 Abgeordnete stimmten für ihn, sieben stimmten mit Nein, fünf enthielten sich. Meyer-Heidemann tritt am 1. Januar 2016 die Nachfolge von Heiko Vosgerau an, der das Amt seit Jahresbeginn kommissarisch leitet.

Der gebürtige Wolfsburger hatte in Kiel sein Lehramtsstudium für Mathematik und Wirtschaft/Politik absolviert, promoviert und hat derzeit eine Vertretungsprofessur für Wirtschaft/Politik und Didaktik an der Kieler Christian-Albrechts-Universität inne.

Der Landesbeauftragte für politische Bildung ist mit seinen vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unabhängig und untersteht der Dienstaufsicht des Landtagspräsidenten. Er ist laut Gesetz für die „politische Bildung für die gesamte Bevölkerung des Landes“ zuständig. Zudem soll er Landtag und Landesregierung beraten. Als inhaltliches Kontrollorgan fungiert ein Kuratorium, dem ein Vertreter je Landtags-Fraktion sowie Sachverständige aus Bildungseinrichtungen und Fachverbänden angehören. Einmal in der Wahlperiode ist der Beauftragte verpflichtet, einen Bericht über seine Arbeit vorzulegen.

Hinweis an die Medien:

Die Ernennung durch Landtagspräsident Klaus Schlie soll am 17. Dezember 2015 um 13:30 Uhr in Haus B (neben Landeshaus) erfolgen.